

Magenbrennen im Fokus



Foto: © cirquedesprit, fotolia.com

Ein Viertel der befragten Konsumenten leidet an Magenbrennen, Tendenz steigend. Bei gut einem Drittel der Betroffenen treten die Beschwerden wöchentlich auf. Erste Anlaufstelle für Ratschläge und Informationen zum Thema sind die Apotheken – noch vor dem Arzt.

Jürg Lendenmann

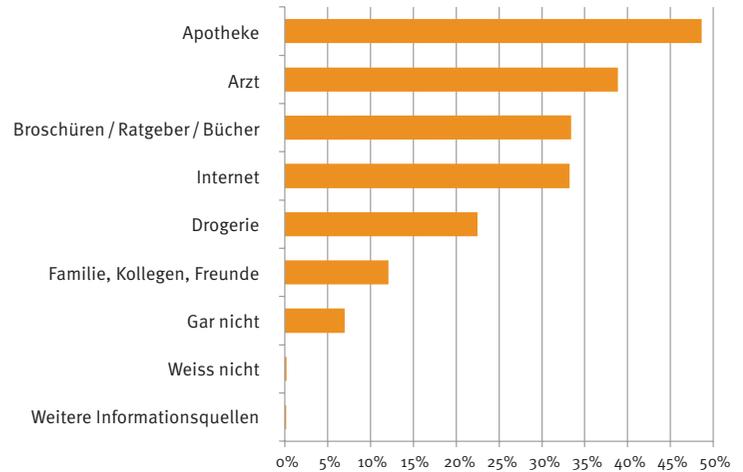
Wo informieren Sie sich bei Magenbrennen und / oder saurem Aufstossen?

(Mehrfachnennungen möglich)

Von den befragten Konsumenten leiden 26% an Reflux und / oder Magenbrennen; bei 36% treten die Beschwerden wöchentlich auf, bei 30% monatlich.

Erste Anlaufstelle für die Konsumenten bei Fragen zum Beschwerdekomples ist die Apotheke (48%, s. Diagramm). Auf den weiteren Plätzen folgen Arzt, Broschüren / Ratgeber / Bücher und Internet – noch vor der Drogerie.

Fazit: Die Drogerien könnten das Instrument «Beratung» noch besser einsetzen. Zumal 95% der befragten Fachgeschäfte der Meinung sind, sich mit Beratung im Bereich «Reflux / Magenbrennen» profilieren zu können. Für die meisten Fachgeschäfte sollen Beratungen denn auch in den nächsten fünf Jahren am meisten zur Kompetenz in diesem Indikationsbereich beitragen.

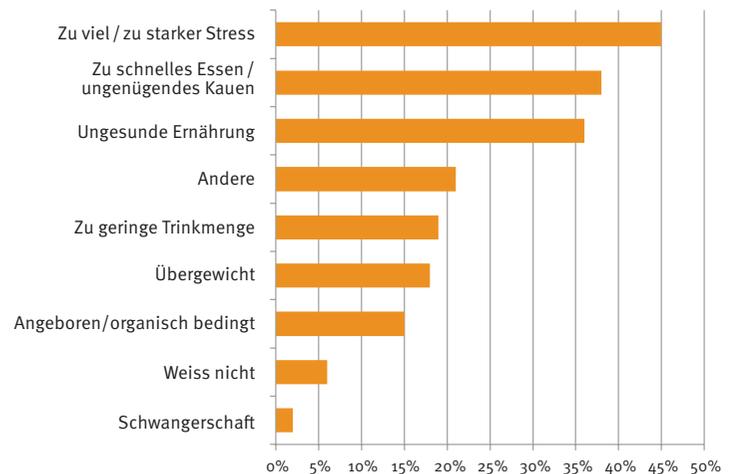


Wo liegen Ihrer Meinung nach die Ursachen von Magenbrennen und / oder saurem Aufstossen?

(Mehrfachnennungen möglich)

Befragt zu den Ursachen von Magenbrennen und / oder saurem Aufstossen, nennen die meisten Konsumenten (45%) «Zu viel / zu starker Stress» (s. Diagramm). Fast ebenso viele (38%) nennen ein in der Regel von Stress beeinflusstes Verhalten: «Zu schnelles Essen / ungenügendes Kauen». Knapp dahinter (36%) rangiert «Ungesunde Ernährung».

Fazit: Die Bedeutung einer fundierten Beratung zum Vermeiden / Behandeln der Ursachen wird in den Fachgeschäften vermehrt an Bedeutung gewinnen, da bereits jetzt 70% der befragten Fachgeschäfte ein Zunehmen der Diagnose «Reflux / Magenbrennen» beobachten.



Was empfehlen Sie zusätzlich bei der Abgabe von Antazida oder H₂-Rezeptoren-Blocker?

(Mehrfachnennungen möglich)

Von den Konsumenten mit Magenbrennen nehmen 38% schon länger als zwei Jahre ein entsprechendes Präparat ein. Dies zeigt, wie wichtig es ist, ihnen im Fachgeschäft auch weiterhin Ratschläge zur Prävention oder Ursachenverminderung zu empfehlen – von der Stressminimierung bis zu Verhaltensempfehlungen zum Essen (s. Diagramm).

Tipp: Da über die Hälfte der Fachgeschäfte der Meinung ist, Reflux / Magenbrennen habe mit der allgemeinen Übersäuerung des Körpers zu tun, würden Konsumenten weitergehende Tipps zur Entsäuerung bestimmt willkommen heissen.



Quelle: Sanatrend AG, «OTX World»-Barometer «Reflux / Magenbrennen» und «Vista»-Barometer «Verdauung»

■ Endkonsumenten ■ Fachhandel